

Dr. Anne Overlack Deienmooser Str. 7 78345 Moos-Bankholzen



IM KREISTAG KONSTANZ

Herrn
Landrat
Frank Hämmerle
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
D-78467 Konstanz

Dr. Anne Overlack
Deienmooser Straße 7
78345 Moos-Bankholzen

Tel. 07732-58578
E-mail: anne.overlack@t-online.de

Konstanz, am 13. Februar 2017

Europäische Freundschaften im Landkreis Konstanz

Antrag auf jährliche Würdigung der europäischen Gemeindepartnerschaften im Landkreis Konstanz (in Zusammenhang mit dem Europatag am 9. Mai) durch Einladung des Generalkonsuls einer mit den Gemeinden und Städten im Landkreis verbundenen europäischen Nation und die Ehrung aktiver Bürgerinnen und Bürger

Sehr geehrter Herr Hämmerle,

in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts haben zwei mörderische Kriege furchtbares Leid über die Menschen in Europa und der Welt gebracht und unvorstellbare Verwüstungen angerichtet. Nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs war es der sehnlichste Wunsch aller, jegliche Anstrengung zu unternehmen, um künftige Kriege unmöglich zu machen.

Wer heute durch den Süden Deutschlands fährt, findet daher am Ortseingang vieler Städte Hinweise auf Partnerschaften mit europäischen Kommunen. Die Partnerschaft des Landkreises Konstanz mit der Region Istrien hat auf der Landkarte der Völkerverständigung einen weiteren Mosaikstein gesetzt.

Partnerschaften, Verschwisterungen, Jumelagen und Twinings sollten von Anfang an dazu beitragen, die Menschen in Europa friedlich zusammenzuführen, um nach den Jahrhunderten der Kriege endlich ein **normales** Verhältnis wachsen zu lassen. Das, was heute als selbstverständlich gilt, war vor Jahrzehnten eine Pioniertat.

Normalität aber ist ein **ambivalenter Begriff**. Sie ist nie etwas Selbstverständliches oder Abgeschlossenes, sondern muss immer wieder und von jeder Generation neu erarbeitet und bestätigt werden. Dazu haben internationale Gesellschaften und Gemeindepartnerschaften durch unzählige Aktivitäten und Initiativen auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene ihren wertvollen Beitrag geleistet.

Angesichts der uns allen bekannten und von uns allen bedauerten gesamteuropäischen Stagnation und Resignation ist diese Aufgabe heute ebenso dringlich und wichtig wie vor über 50 Jahren. Viel intensiver als jede Urlaubsreise bieten die kommunalen und regionalen Partnerschaften interessierten Bürgern die Gelegenheit, nicht nur oberflächlich mit dem europäischen Nachbarn in Kontakt zu treten und mehr über sein Selbstverständnis, seine Kultur und seine Werte zu erfahren.

Die jüngsten Anschläge in Europa unterstreichen auf ebenso schreckliche wie eindruckliche Weise die Bedeutung dieser Solidarität und die Wichtigkeit der gemeinsamen europäischen Werte von Liberté, Égalité und Fraternité.

Einmal mehr erweist sich bei der Ausgestaltung dieser Gemeindeparterschaften die ehrenamtliche Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger als unverzichtbares Element unserer modernen Gesellschaft mit ihrer lebendigen Demokratie – ohne damit den Staat oder die Kommune aus ihrer originären Verantwortung für das, was in ihrem Namen geschieht, zu entlassen.

Dieses ganze Engagement geschieht in der schmerzlichen Erinnerung daran, dass Europa für eine lange Zeit seiner Geschichte Schlachtfeld war und insbesondere an der wechsellvollen deutsch-französischen Geschichte besonders gelitten hat. So haben sich im Deutsch-Französischen Regionalverband Süd – der sich über mehrere Landkreise erstreckt und insgesamt 23 Mitgliedsverbände hat (www.deutsch-franzoesische-gesellschaften-sued.de) – verschiedene Organisationen vom Schwarzwald über den Bodensee bis ins württembergische Allgäu zusammengeschlossen. Teils arbeiten diese Zusammenschlüsse als eigenständige Vereine, teils als Komitees, die den Gemeindeverwaltungen zugeordnet sind.

Wir beantragen deshalb:

1. Der Kreistag lädt einmal jährlich in Zusammenhang mit dem am 9. Mai stattfindenden Europatag den Generalkonsul einer unserer europäischen Partnernationen ein, mit der Bitte um einen Kurzbericht aus seiner Sicht zur aktuellen Lage in Europa und/oder zur Würdigung der europäischen Partnerschaften etc. – in diesem Jahr beginnend mit dem französischen Generalkonsul aus Stuttgart, dann Kroatien, Italien/Ungarn oder Großbritannien.
2. In der gleichen Sitzung würdigt der Kreistag / der Landrat informell (ohne eine offizielle Ehrung, Urkunde oder Medaille) das ehrenamtliche Engagement einer Gruppe von „Europa-Aktiven“ (beispielsweise Gründungs- und/oder Vorstandsmitgliedern der internationalen Gesellschaften / Komitees im Landkreis Konstanz).

Die gesellschaftliche und politische Unterstützung für die Zukunft Europas ist nach wie vor wesentlich. Wir bitten Sie deshalb um Unterstützung unseres Antrages.

Mit freundlichen Grüßen, im Namen der Kreistagsfraktion der Grünen

Claus-Dieter Hirt

Anne Overlack